

Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 15.05.2025

TOP: Änderungsantrag zu Fortführung der Schulsozialarbeit an Grundschulen (Vorlage: 0436/2023/DS)

Antrag:

Der Antragstext wird ersetzt durch:

1. Die Schulsozialarbeit an Grundschulen mit dem im Rahmenkonzept festgelegten Umfang von 10 Stellen (mit einem Gesamtvolumen von 211,5 Wochenstunden) wird ab 01.01.2026 in städtischer Trägerschaft fortgeführt.
2. Die Ratsversammlung spricht sich für die seit 2024 um 51,5 Stunden erweiterte Wochenstundenzahl der Schulsozialarbeit an den Grundschulen aus. Die Verwaltung wird gebeten dafür ein Finanzierungskonzept vorzulegen.
3. Bei der Übernahme der Schulsozialarbeit soll es die größtmögliche Personalidentität an den betroffenen Schulen geben.
4. Die Verwaltung soll notwendige Beschlussvorlagen zeitnah zur Beratung vorlegen.
5. Die Ratsversammlung fordert eine stärkere, dauerhafte Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit durch das Land. Die Verwaltung soll entsprechende Verhandlungen aufnehmen.

Begründung:

In der Sachstandsmitteilung zu den Anfragen des Ausschusses für Schule und Sport in Bezug auf die Drucksache 0436/2023/DS werden die überwiegend positiven Aspekte einer städtischen Trägerschaft deutlich. Und auch der vorgelegte Kostenvergleich spricht für eine interne Lösung.

Die für die Aufarbeitung der Pandemiefolgen zusätzlichen Stunden werden momentan weiterhin benötigt, da die Folgeerscheinungen an den Grundschulen noch vorhanden sind.

Bernd Delfs und Fraktion